

Abstract: Emotionen sind zentraler Bestandteil der menschlichen Natur. Dazu gehört nicht nur das psychische Erleben, sondern auch der Emotionsausdruck und die Wahrnehmung und Interpretation dieses Ausdrucks durch andere Personen. Die vorliegende Arbeit befasst sich im Speziellen mit dem Emotionsausdruck in Schriftsprache. Wie sich Emotionalität in Texten ausdrückt, wurde bislang nur in wenigen kommunikationswissenschaftlichen Arbeiten und lediglich anhand manueller inhaltsanalytischer Verfahren untersucht. Solche Verfahren sind aber zeitintensiv und schwer auf andere Studien übertragbar. Die grundlegende und der Arbeit übergeordnete Forschungsfrage lautet daher: Wie kann die methodische Lücke hin zu einem quantifizierbaren, automatisierten und reliablen Messverfahren zur Analyse des Emotivitätsgrads von Texten geschlossen werden?

Um diese Frage zu beantworten, werden zunächst wichtige Erkenntnisse aus Psychologie und Linguistik aufgearbeitet und in den kommunikationswissenschaftlichen Forschungskontext eingeordnet. Daraufhin wird ein computergestütztes, auf Wortlisten basierendes Messinstrument entwickelt. Als dazugehörige Messgröße wird der Hohenheimer Index für lexikalische Emotivität (HILEX) entworfen. In einem weiteren Schritt wird das entwickelte Messverfahren angewendet, um den Emotivitätsgrad von Texten der Bild-Zeitung und Texten der Wochenzeitung Die Zeit vergleichend zu analysieren.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich durchaus Unterschiede zwischen den Zeitungsgattungen ergeben. Darüber hinaus wirkt sich vor allem der Themenfokus der Zeitungsartikel auf ihren lexikalischen Emotivitätsgrad aus. Die Textlänge hingegen scheint keinen Einfluss auf den lexikalischen Emotivitätsgrad zu haben. Dass sich mithilfe des entwickelten Messkonzepts Unterschiede zwischen den Artikeln erheben lassen, deutet auf die grundsätzliche Funktionalität des Messinstruments hin. Überdies konnten anhand der Studie wichtige Rückschlüsse auf die Eignung der dem HILEX zugrundeliegenden Messgrößen gezogen werden.

Art der Arbeit: Master-Arbeit

Verfasser: Sebastian Gratz

E-Mail: sebastian-gratz@freenet.de